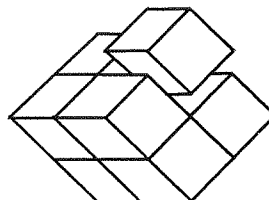


	Fachgebiet										
	A	B	C	D	F	G	H	I	J	K	
Anwendungsbereich	Böden vereicht, Bodenverbesserungen	Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel	Fugenfüllstoffe	Gesteinskörnungen	Deckflächenbehandlungen, Dünn-Asphalt, Deckenschichten im Kulturbauwesen	Asphalt	Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fugentrostschichten aus Beton, Bodenverbesserungen	Bauschlammarme für Schichten ohne Bindemittel und für den Einbau	Gesteinskörnungen im Einbau und im Betondeckenbau		
0	ZTV E-SiB	ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB	ZTV Fug-SiB	ZTV SoB-SiB, ZTV Pflaster-SiB, ZTV Beton-SiB, ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB, ZTV 95SiB-SiB	ZTV BEA-SiB	ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB	ZTV Beton-SiB, ZTV E-SiB	ZTV SoB-SiB, ZTV E-SiB	TV E-SiB, ZTV Beton-SiB		
1	A1		C1				H1	I1			
2		B2	C2		F2			I2			
3	A3	B3	C3	D3	F3	G3	H3	I3			
4	A4	B4	C4	D4	F4	G4	H4	I4			



IFTA
Ingenieurgesellschaft für
Technische Analytik mbH

IFTA GmbH • Lüscherhofstraße 71-73 • D-45356 Essen

AS Asphaltstraßenanierung GmbH
Gerstenkamp 3
27299 Langwedel

Nach RAP Stra und § 25 LabfG
anerkanntes Prüfinstitut für
Bitumen • Gesteinskörnungen • Asphalt • Boden
RC-Baustoffe • Industrielle Nebenprodukte
Durch das DIBt notifizierte PÜZ-Stelle
nach BauPG und LabO



Mitglied im Bundesverband unabhängiger
Institute für bautechnischer Prüfungen e.V.
Gesellschafter der bupZert GmbH
Beratender Gesellschafter:
Prof. Dr.-Ing. Martin Radenberg

9. Juni 2016

PRÜFZEUGNIS

IFTA-Projekt-Nr.: 1604096

Produktbezeichnung: Bitumenemulsion C69BP3-OB-1

Auftrag: Erstprüfung gemäß TL BE-StB 15

Auftraggeber: AS Asphaltstraßenanierung GmbH

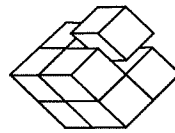
Bezug: Auftrag vom 20. April 2016

Probeneingang: 20. April 2016

Sachbearbeiter: B. Buscham / M. Gehrke

Hinweise: Dieses Prüfzeugnis besteht aus insgesamt 3 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der IFTA GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Rückstellprobenlagerung mindestens vier Wochen nach Probeneingang.

- Anschrift: Lüscherhofstr. 71-73, D-45356 Essen • Tel.: 02 01 / 8 36 21-0 • Fax: 02 01 / 8 36 21-10 • E-Mail: mail@ifta-gmbh.de • Internet: www.ifta-gmbh.de
- Geschäftsführender Gesellschafter und stellvertretender Prüfstellenleiter: Heinz-Peter Louis
- Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Björn Buscham
- Prokurist, stellvertretender Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Sebastian Louis
- Prokurist, Leiter Ü-Z-Stelle: Dipl.-Chem.-Ing. Peter Jansen
- Bankverbindungen:
National-Bank AG Essen IBAN: DE38 3602 0030 0000 1408 80 BIC: NBAGDE3E
Sparkasse Essen IBAN: DE50 3605 0105 0001 8097 89 BIC: SPESDE33EXXX
- Amtsgericht Essen HRB 7602



Aufgabenstellung

Die TL BE-StB 15 stellen das nationale Anwendungsdokument zur DIN EN 13808:2013 dar und legen die Anforderungen an die Gebrauchseigenschaften kationischer Bitumenemulsionen fest.

Um die Übereinstimmung mit den TL BE-StB 15 nachzuweisen, muss jedes Produkt einer Erstprüfung unterzogen werden.

Die IFTA GmbH wurde von der AS Asphaltstraßensanierung GmbH am 20. April 2016 beauftragt, eine solche Erstprüfung an einer Bitumenemulsion C69BP3-OB-1 durchzuführen.

Untersuchungsproben

Die Untersuchungsproben wurden vom Auftraggeber am 20. April 2016 angeliefert.

Prüfungen

Die Untersuchungsergebnisse der für eine Bitumenemulsion C69BP3-OB-1 erforderlichen Merkmale sind auf nachfolgender Seite aufgelistet.


Beurteilung

Sämtliche zu überprüfenden Merkmale entsprechen den Anforderungen einer Bitumenemulsion C69BP3-OB-1 gemäß den TL BE-StB 15.

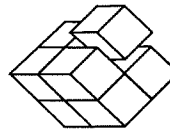
Bemerkung

Diese Erstprüfung hat eine Geltungsdauer von maximal fünf Jahren und verliert ihre Gültigkeit, wenn Änderungen in den Ausgangsstoffen oder im Produktionsprozess eintreten, die signifikanten Einfluss auf eine oder mehrere Gebrauchseigenschaften haben.

IFTA GmbH


B. Buscham


M. Gehrke



Prüfprogramm C69BP3-OB-1 gemäß TL BE-StB 15

Merkmal	Anforderung	Ergebnis	Prüfung nach
Bestimmung an der Bitumenemulsion			
Brechverhalten [-]	70 bis 155	135	DIN EN 13075-1
Bindemittelgehalt [M.-%]	67 bis 71	69,8	DIN EN 1428
Ausflusszeit, 4 mm bei 40 °C [s]	5 bis 70	33	DIN EN 12846
Siebrückstand 0,5 mm Sieb [M.-%]	≤ 0,5	0,1	DIN EN 1429
Siebrückstand 0,5 mm Sieb nach 7 Tagen [M.-%]	≤ 0,5	0,2	DIN EN 1429
Haftverhalten [%]	≥ 90	90	DIN EN 13614
Bestimmung am rückgewonnenen Bindemittel (DIN EN 13074-1)			
Nadelpenetration bei 25 °C [0,1 mm]	≤ 220	70	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel [°C]	≥ 39	50,8	DIN EN 1427
Pendelprüfung [J/cm ²]	≥ 0,7	1,2	DIN EN 13588
Brechpunkt nach Fraaß [°C]	≤ -15	-21	DIN EN 12593
elastische Rückstellung bei 10 °C [%]	≥ 50	73	DIN EN 13398
Bindemittelstabilisierung (DIN EN 13074-2)			
Nadelpenetration bei 25 °C [0,1 mm]	ist anzugeben	65	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel [°C]	ist anzugeben	52,0	DIN EN 1427
Pendelprüfung [J/cm ²]	ist anzugeben	1,0	DIN EN 13588
elastische Rückstellung [%]	ist anzugeben	65	DIN EN 13398